

## Kabuki in Kyoto – kaomise-Vorstellung am Minamiza



Das im April neu errichtete Kabukiza, dessen erster Bau aus dem Jahr 1889 stammt, ist sicher das bekannteste Theater für dieses Genre, doch das Minamiza Theater in Kyoto ist bereits zu Beginn des 17. Jahrhunderts gegründet worden und das einzige erhaltene der ursprünglich sieben edo-zeitlichen Theater in der ehemaligen Kaiserstadt.

Auch die legendäre Gründerin des Kabuki-Tanzes, Izumo no Okuni hat ihre Karriere um die Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert in Kyoto begonnen. Im Flussbett des Flusses Kamogawa hat sie ihre Tänze und sketch-artigen Programme aufgeführt. Am Kamogawa-Fluss, direkt an der Shijo-Hashi-Brücke, steht auch das Minamiza, das im Jahr 1610 erbaut wurde. Das heutige Gebäude stammt aus dem Jahr 1929, wurde 1991 renoviert und innen modernisiert und gehört heute sicherlich zu den schönsten Kabuki-Theatern in Japan. Nicht zuletzt verbreitet sich hier eine besondere Atmosphäre, weil die

Bühne nicht so breit ist, wie die der anderen später erbauten Theater. Hier sitzt man auf den etwas mehr als eintausend Plätzen, also für Kabuki-Verhältnisse ein eher kleines Theater, tatsächlich nah am Bühnengeschehen.

Auch in diesem Jahr wird vom 30.11. bis 26.12.2013 wieder ein so genanntes *kaomise*-Programm gezeigt, das wörtlich mit „Gesicht-zeigen-Programm“ übersetzt werden kann. Zur Edo-Zeit (1603-1868) waren die Hauptdarsteller für ein Jahr an einem der großen Theater in Kyoto, Osaka oder Edo, dem heutigen Tokyo, verpflichtet und stellten sich nach dem damaligen Mondkalender im 11. Monat dem Publikum in eben dieser *kaomise*-Vorstellung vor. Heute finden diese Vorstellungen in Tokyo traditionell im November und in Kyoto im Minamiza im Dezember statt. Heutzutage gehören alle Kabuki-Schauspieler dem Theaterkonzern Shōchiku an, der alle Kabuki-Vorstellungen in ganz Japan bestreitet. Keines der Theater, an denen Kabuki aufgeführt wird, verfügt über ein festes Ensemble auch das Minamiza nicht. Insofern erfüllt die *kaomise* heutzutage nicht mehr ihre eigentliche Funktion der Vorstellung der neu verpflichteten Schauspieler. Trotzdem hat man den Namen für das November- bzw. Dezemberprogramm beibehalten, denn noch immer bedeutet diese Vorstellung etwas ganz Besonderes. Auf dem Programm stehen immer besonders interessante Stücke und selbstverständlich viele Starschauspieler. Alle Rollen werden im

Kabuki von Männern gespielt, auch die Frauenrollen, wobei sich Männer- wie Frauenrollen noch einmal in verschiedene „Fächer“ aufteilen zum Beispiel in Helden, Bösewichte, Spaßvögel, Liebhaber und, und, und... Natürlich wurden und werden die Stücke der *kaomise*-Programme so zusammengestellt, dass jeder Schauspieler in seinem Rollenfach glänzen kann.

In diesem Jahr werden das neben den großen Stars wie Nakamura Kichiemon II, Nakamura Baigyoku IV, und der versierte *onnagata* Nakamura Tokizō V. auch jüngere Stars wie Kataoka Ainosuke VI und Onoe Shōroku IV sein. Ein ganz besonderes Ereignis kann man in der Nachmittagsvorstellung am Minamiza erleben. Hier versammelt sich der gesamte Familienclan der Ichikawa um die Namensübernahme von Ennosuke IV und Chūsha IX feierlich zu verkünden, zu feiern und natürlich auch um die Gunst des Publikums zu bitten. Es werden also auch unzählige Fans von Ennosuke III nach Kyoto pilgern um dies mit zu erleben. Diese *kōjō*- oder „Ankündigungs“-Tradition geht ebenfalls auf die Edo-Zeit zurück und findet nur in Vorstellungen anlässlich von Namensübernahmen, so genannten *shūmeitori*, statt. Der Schauspieler mit dem neuen Namen Ennosuke ist in den Paraderollen seines Vorgängers, den auch im Ausland in den siebziger und achtziger Jahren wegen seiner spektakulären Inszenierungen und Spiel bewunderten Ennosuke III. Ennosuke IV in der Doppelrolle des treuen Vasallen Tadanobu des legendären Helden Minamoto no Yoshitsune aus dem 12. Jahrhundert und eines Fuchs im Stück „Yoshitsune und die tausend Kirschbäume“ und die menschenfressende Hexe von Adachigahara im Stück „Kurozuka“ zu bewundern.

Traditionell wird die Eröffnungsvorstellung des *kaomise*-Programms in Kyoto auch von zahlreichen in Kyoto arbeitenden Geisha und Maiko besucht und somit das Flair eine edozeitlichen Vorstellung noch untermalen. Oft lassen sie sich von ihrem Liebingsschauspieler ein Autogramm auf ein kleines Täfelchen ihres aufwändigen Haarschmuckes schreiben.

Vor dem Theater prangen dann die hölzernen Namenstafeln aller an der Produktion beteiligten Schauspieler und Musiker und geben damit der Fassade des berühmten Theaters eine ganz besondere Note.

Ein Besuch in Kyoto lohnt sich allein wegen der zahlreichen eindrucksvollen Tempel, doch wer Gelegenheit dazu hat, sollte im Dezember auch den Tempel des Kabuki in dieser Stadt, den Minamiza, nicht versäumen.

[http://www.kabuki-bito.jp/eng/contents/theatre/kyoto\\_minamiza.html](http://www.kabuki-bito.jp/eng/contents/theatre/kyoto_minamiza.html)

Foto aus: Nakagawa Yoshizō, Shōwa no Minamiza. Osaka: Shōchiku kabushikigaisha1991

Von Anne Bergmann

## 京都の歌舞伎—南座の顔見世興行



1889年に初めて建築され、4月に新築された東京の歌舞伎座は、このジャンルの劇場としては最も有名です。しかし京都の南座は17世紀の初めに既に建設されており、かつての都に在った江戸時代の芝居小屋、七座のうち唯一現存するものです。

かぶき踊りの伝説的な創始者、出雲阿国も16世紀末から17世紀初頭にかけて、京都でその輝かしい経歴の一步を踏み出しました。鴨川の川床で阿国は踊り、小品を上演しました。鴨川の四条大橋のたもとは1610年に建設された南座も立っています。1929年に建てられた現在の南座は、1991年の改築により内部が近代化され、今日の日本で最も美しい歌舞伎の劇場の一つです。また南座は舞台の幅が後に建てられた劇場と比べると狭いため、江戸時代の雰囲気を感じ出しています。客席数は1000を少し超える程度で、歌舞伎が演じられる劇場としては幾分か小さなので、舞台の演技を間近で感

じることができます。

本年も文字通り“顔を見せるプログラム”、いわゆる“顔見世興行”が11月30日から12月26日まで行われます。江戸時代（1603-1868）には京都、大阪又は江戸（今日の東京）の大劇場の主演級の俳優たちは一年ごとに契約を結んでおり、当時の暦の11か月目にこの「顔見世興行」により観客に劇場の新顔触れが披露されました。今ではこの興行はその伝統を受け継ぎ、東京では11月に、そして12月に京都の南座で上演されています。現在すべての歌舞伎俳優は、全国の全ての歌舞伎公演を手掛けている、芸能系企業集団、松竹株式会社に所属しています。歌舞伎が上演されるどの劇場も専属の劇団員は抱えていず、南座も同様です。この点では今日の顔見世興行は、新しく契約した俳優のお披露目という本来の役割はもうありません。にもかかわらず11月と12月の番組表でこの名称が受け継がれているのは、この公演は特別なものだからです。プログラムはいつも面白くて人気のある演目が挙げられ、勿論沢山の大物歌舞伎俳優たちも登場します。歌舞伎では女役を含む、すべての役は男性によって演じられます。更に、男役、女役それぞれは、様々な“役柄”に分けられます、例えば立役、敵役、道外、女方など。勿論昔も今も顔見世公演では、俳優がおのおのの役柄で輝けるよう演目が編成されていることは言うまでもありません。

今年は二代目中村吉衛門、四代目中村梅玉や、円熟期の女形、五代目中村時蔵などの大物俳優と並んで若手俳優、六代目片岡愛之助や四代目尾上松緑も登場することでしょう。南座の午後の公演では特別の演目が待ち受けています。四代目市川猿之助と九代目中車の襲名披露が晴れやかに行われ、観客にさらなるご贔負を願うために市川一族が揃います。ということでこの晴れ舞台を観るために、三代目猿之助の沢山のファンも京都へ詣でるでしょう。この“口上”の慣習も江戸時代に遡り、襲名興行、いわゆる“襲名取り”に際してのみ行われます。新しく猿之助の名前を襲名した四代目は、1970年代、1980年代にそのセンセーショナルな演出と演目で海外でも称賛された先代の三代目猿之助の当たり役に挑みます。四代目猿之助は、「義経千本桜」では12世紀の伝説の英雄、源義経役の忠実な家臣忠信と狐の二役を、そして「黒塚」では安達ヶ原の人食い鬼女を演じ、観客を魅了することでしょう。

京都の顔見世公演の初日には、地元で稼業する、多くの芸者や舞妓衆が観劇にくるのが慣例となっていて、その華やいだ雰囲気は江戸時代からの興行に花を添えます。彼女たちはご贔負の役者に、高価な簪に付いた「まねき」風の小札にサインをしてもらいます。

劇場の前には、この出し物に出演するすべての役者や囃子方の名前が「まねき」と呼ばれる看板に掲げられ、この有名な劇場の正面では一種独特の雰囲気が漂います。

京都は多くの、興味深いお寺を拝観するためだけでも十分に行く価値がありますが、もし機会がありましたらぜひ12月にこの町の「歌舞伎の殿堂」ともいべき南座に立ち寄られることをお勧めします。

[http://www.kabuki-bito.jp/eng/contents/theatre/kyoto\\_minamiza.html](http://www.kabuki-bito.jp/eng/contents/theatre/kyoto_minamiza.html)

Foto aus: Nakagawa Yoshizō, Shōwa no Minamiza. Osaka: Shōchiku kabushikigaisha1991  
写真: 中川芳三 昭和の南座 大阪: 松竹株式会社

著者: アンネ・ベルグマン

訳: 笠置 恵子